

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	246/
			16-
			21
AusIB	ÄR	PBUA	SozJA
KSSpA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Jahresbericht 2016 des pro familia Kreisverbandes Groß-Gerau e.V.

M-Nr.: 278/17

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung anliegenden Bericht mit der Bitte um Kenntnisnahme zu.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht 2016 des pro familia Kreisverbandes Groß-Gerau e.V. zur Kenntnis. (Anlage 1)

Begründung / Erläuterung

Der Verein pro familia, deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Kreisverband Groß-Gerau, ist seit 1988 in Rüsselsheim als Beratungsstelle auf dem Gebiet der Schwangerschaftskonfliktberatung, der allgemeinen Schwangerenberatung und der Paar- und Sexualberatung tätig und wichtiger Bestandteil des örtlichen Beratungsnetzwerkes.

Außerdem ist pro familia in der außerschulischen Jugendbildung/ Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt der Sexualpädagogik tätig. Der Träger macht sexualpädagogische Angebote, die der Stärkung der sexuellen Selbstbestimmung und Identität sowie der Prävention von sexueller Gewalt dienen. Diese Angebote berücksichtigen auch die Ziele des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und des Jugendmedienschutzes.

Zusätzlich nimmt pro familia für Rüsselsheimer Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit die Funktion der „insoweit erfahrenen Fachkraft“ zur Abschätzung eines Gefährdungsrisikos bei Erfüllung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung wahr.

Für die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) Außerschulische Jugendbildung, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Beratung bei Kindeswohlgefährdung wurde zwischen pro familia und dem Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Hierfür sind im Produkt 060646500 für 2017 16.800 Euro budgetiert. Die Kontrolle der Leistungen erfolgt über eine Ergebnisdokumentation in Form eines Jahresberichtes. Dieser wird der Stadtverordnetenversammlung hiermit zur Kenntnis gegeben.

Rüsselsheim am Main, den 24.10.2017

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister